

OSTERFESTKREIS

Patchwork mit Gott

Es hätte keine bessere Künstlerin geben können, um das Thema Verbundensein zu illustrieren, als die Textilkünstlerin, Ergotherapeutin und Erwachsenenbildnerin Irmgard Moldaschl. Mit ihren Patchwork-Arbeiten hat sie die Umschlag- sowie die Kapitelseiten des neuen Lese kalenders 2023 gestaltet. Die Texte legen ihren Schwerpunkt auf das Verbundensein - zwischen Menschen, der Schöpfung und Gott.

Wir Menschen können ohne Verbindungen nicht leben. Wir wollen verbunden sein. Und dieses Verbundensein ist ein tiefer seelischer Vorgang. Oft ist es so, dass wir einen Menschen kennen lernen und sofort spüren: Mit ihm verbindet mich etwas. Aber auch zu Freundinnen und Freunden, Familienangehörigen, den eigenen Kindern oder den Eltern haben wir eine besondere Verbundenheit aufgebaut.

In lyrischen Texten, Geschichten und Erzählungen, illustriert mit tiefgehenden Fotos, geleitet dieser Lese kalender unter dem Motto »Verbunden« durch das Kirchenjahr 2022/2023. Die Fotos für den Umschlag und für die Kapitelseiten des Kirchenjahres werden in jedem Lese kalender von einem Künstler oder bestimmten künstlerischen Motiven geprägt. In diesem Jahr sind es Textile Collagen von Irmgard Moldaschl.

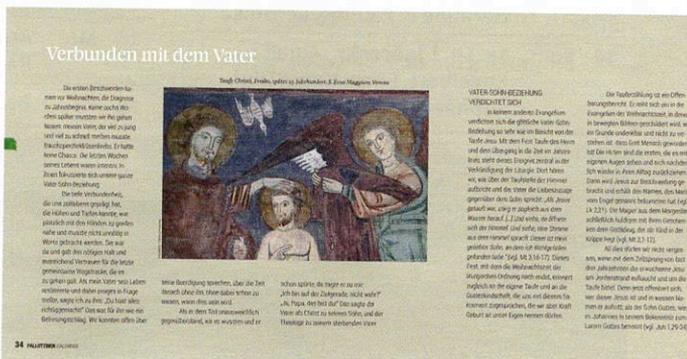


Irmgard Moldaschl vor ihrem Werk »Mein zerrissen kaputtes Herz«.

Nachklang von Lebenserfahrungen

Die Erwachsenenbildnerin, Textilkünstlerin und Ergotherapeutin Irmgard Moldaschl ist 1959 geboren, hat Ausbildungen in Biografiearbeit sowie Poesie- und Bibliothherapie absolviert. Viele ihrer textilen Arbeiten und Texte sind im Nachklang ihrer Lebenserfahrungen und angeregt durch ihre Weiterbildung in Biografiearbeit entstanden. Sie regen daher Menschen an, das eigene Leben in den Blick zu nehmen und es zu reflektieren.

»Lesen und Schreiben ist mir Lebensmittel. Text ist oft ein grundlegender Bestandteil meiner Arbeiten, Schrift wird in ihnen sichtbar. Viele Arbeiten beziehen sich auf Texte. Texte entstehen auch in Resonanz auf den Prozess des Tuns«, sagt Irmgard Moldaschl. Die Liebe zum Nähen habe sie von ihrer Mutter bekommen, erzählt sie und erklärt: »Im Laufe meines Lebens durfte ich viele verschiedene Techniken erproben, die ich nun, je nachdem, was ich erreichen und gestalten möchte, frei miteinander verbinde.«



Innenseiten des Lesekalenders



Der Lesekalender ist ab sofort vorbestellbar bei

Kanzlei der Pallottiner
 kanzlei@pallottiner.org
 Telefon: +49 6431 401-244